

St. Sebastian, 18. September 2023

Gutachten

des von der Handwerkskammer Koblenz öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Klavier- und Cembalobauer-Handwerk:

**Bernhard Flöck
Kesselheimer Str. 20
56220 St. Sebastian
Telefon 0261/84797
bfloeck@gmail.com**

Mit schriftlicher Bestätigung vom 15. August 2023 erhielt ich von der Stadt Raunheim, vertreten durch Herrn Bürgermeister David Rendel, Am Stadtzentrum 1, 65479 Raunheim, den Auftrag zur Erstellung eines Wertgutachtens.

Das Gutachten soll über folgende Frage erstellt werden:

Welchen Wert stellt der sich im Restaurant „Zum Bembelsche“, Haßlocher Str. 52, 65479 Raunheim befindliche Flügel dar?

Flügel der Marke Berdux
Modell Salonflügel ca. 175 cm.
Seriennummer: 5986, Baujahr: 1890 – 1895
2 Pedale
Kein Schellack, schwarz gestrichen

Feststellungen:

Am 31. August 2023 besichtigte ich den oben beschriebenen Flügel unter der oben genannten Adresse.

Mit anwesend waren Herr Bürgermeister David Rendel und Herr Loy.

Ein Flügel besteht aus drei wesentlichen Baugruppen:

1. Klangkörper
2. Mechanik und Klaviatur
3. Gehäuse

Wesentlich für die Klangqualität und die Spielbarkeit sind der Klangkörper und die Mechanik. Diese beiden Baugruppen sind an diesem Flügel defekt/gerissen oder im Originalzustand von 1890.

- **Zu1.)**
 - Resonanzbodenrisse wurden im Zuge einer Reparatur mit neuen Saiten und neuen Stimmwirbeln ausgespannt, wann diese Reparatur stattfand, kann nicht festgestellt werden. Vermutlich vor ca. 10-15 Jahren
 - Die Saiten sind leicht angerostet (Flugrost)
 - Der Stimmstock ist mehrfach gerissen
 - Die Bohrlöcher der Stimmwirbel in der Mittellage sind oval und können dem Druck der Stimmwirbel nicht standhalten
 - Stimmhaltung und Stimmbarkeit sind dadurch nicht mehr gewährleistet
 - Der Gussrahmen, tragendes Bauteil um die Gesamtspannung aller Saiten aufzunehmen, weist 2 große Risse auf. Einer der Risse ist so groß, dass die Gussplattenspreize vollständig durchgerissen ist. Deutlich sichtbar ist, dass versucht wurde, die Gussrahmenrisse mit Spachtelmasse beizuspachteln und zu kaschieren. Im Bereich des Risses sind unterschiedliche Gussplattenfarben erkennbar. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde dies im Zuge der Reparatur des Resonanzbodens und der Saiten mit Wirbeln gemacht, denn dafür ist die Demontage des Gußrahmens erforderlich.

- **Zu 2.)**
 - Der Flügel wurde sehr viel und intensiv bespielt
 - Hammerköpfe sind noch original (ca. 1890) und sehr stark abgespielt
 - Dämpfung hebt nicht gleichmäßig ab, schlechte Dämpfungswirkung

- **Zu 3.)**
 - Flügelgehäuse wurde schwarz überstrichen,
 - kein Schellack
 - starke Beschädigungen, vor allem an der rechten Seite vorne

Zusammenfassung:

Falls zwischen dem Anschaffungs- und dem Besichtigungsdatum keine Reparatur am Flügel durchgeführt wurde, wurde der Stadt Raunheim dieser Flügel mit gerissener Gussplatte verkauft. Dieses stellt ein absolutes KO-Kriterium für die Nutzbarkeit eines Flügel dar.

Eventuell wäre Schadensersatz zu prüfen.

Instrumente aus dieser Bauzeit mit gerissenem Stimmstock, zweifach gerissener Gussplatte, alten Hammerköpfen, schlechter Regulierung der Mechanik, und überpinselter Oberfläche werden entsorgt oder maximal zur Dekoration verschenkt.

Auf keinen Fall darf ein Instrument in diesem Zustand verkauft werden.

Wert des Instruments: € 0,00.

Ich erstelle dieses Gutachten unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen.

Bernhard Flöck
St. Sebastian, 18. September 2023

